

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 46 (1968)
Heft: 1

Rubrik: Benützt die Verbands-Diasammlung für jeden Lichtbildvortrag! ;
Mykologische Dreiländertagung 1968 in St. Gallen ; Vapko-Mitteilungen
; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Benützt die Verbands-Diasammlung für jeden Lichtbildervortrag!

Auf Verlangen wird Ihnen sofort ein Dia-Bestellschein mit der Liste der erhältlichen Lichtbilder zugestellt. Die Leihgebühr setzt sich zusammen aus:

- Grundtaxe von Fr. 1.-
- Gebühr pro Einzelbild Fr.-.10 (Standort- oder Atelieraufnahme)
- Gebühr pro Doppelbild Fr.-.15 (Standort- und Atelieraufnahme)
- Portospesen

Dia-Verwalter: Ernst Rahm, Grafiker, 7050 Arosa.

Mykologische Dreiländertagung 1968 in St. Gallen

Diese Tagung, die erstmals 1964 in Chur, dann 1965 in Klagenfurt und 1967 in Schwäbisch Gmünd durchgeführt wurde, erfreut sich wachsender Beliebtheit und wird in diesem Jahr vom 28. – 31. August in St. Gallen abgehalten. Berufs- und Amateurmykologen des In- und Auslandes sind zur Teilnahme freundlich eingeladen.

Das Programm umfaßt Exkursionen, Pilzbestimmungen, Fundbesprechungen, Vorträge und Pilzausstellungen. Für die begleitenden Damen ist ein gesondertes Programm mit Führungen und Ausflügen vorgesehen.

Anmeldeformulare und ausführliches Programm erhalten Sie vom Leiter der Organisation, Herrn F. Flück-Wirth, Grünau, CH-9053 Teufen.

VAPKO-MITTEILUNGEN

Makroskopische Merkmale, die die Verwechslung zwischen dem eßbaren Mehlpilz und dem giftigen Riesenrötling ausschließen.

Clitopilus prunulus (Scop. ex Fr.) Quél., Mehlpilz, ist ein bekannter und guter Speisepilz.

Hut 3–12 cm im Durchmesser, fleischig, kremplingsähnlich eingerollter Hutrand, jung halbkugelig, später polsterförmig und gewölbt, endlich ausgebreitet mit \pm niedergedrückter Mitte, \pm gewellt; weiß bis schwach graulich, nicht glänzend, \pm bereift-filzig, trocken. *Lamellen* jung fast weiß, dann bald rosa getönt, stark herablaufend. *Stiel* zylindrisch, verbreitert in den Hut übergehend, meistens gekrümmt, Basis \pm verdickt und weißfilzig. *Fleisch* weiß, mit intensivem Mehlgeruch.

Rhodophyllus sinuatus (Bull. ex Fr.) Sing (= *lividus* Bull. ex Fr.), Riesenrötling, ziemlich stark giftig.

Hut 6–22 cm im Durchmesser, jung \pm kegelig, dann flach gewölbt und \pm wellig, elfenbeinweiß bis lederockergelb. *Lamellen* jung leicht gelblich, dann fleisch- oder lachsrosa, breit angewachsen oft auch \pm ausgebuchtet, im Alter fast frei (nie herablaufend wie beim Mehlpilz). *Stiel* zylindrisch, jung weißlich, dann gil-

bend, Basis weißfilzig. *Fleisch* weiß, nach frischem Mehl riechend, mit karbolartigem Nebengeruch.

Der Riesenrötling ist sehr heimtückisch, er verlockt durch sein Aussehen wie durch seine Fleischigkeit sehr oft zum Einsammeln. Er kann auch mit den weißen Egerling-Arten eventuell verwechselt werden, aber sein absolut ringloser Stiel und die Farbtönung der Lamellen, sowie der Anisgeruch der Egerlinge, schließen auch diese Verwechslung einwandfrei aus.

Beobachtungen haben ergeben, daß der Riesenrötling oft – mit dem Mehlpilz verwechselt – in die Kontrollen gebracht wurde, daher habe ich diese beiden Arten hier einander gegenübergestellt.

Werner Küng, Horgen

Différences macroscopiques existant entre le meunier, qui est comestible, et l'entolome livide, qui est vénéneux.

Clitopilus prunulus (Scop. ex Fr.) Quél. Nom vulgaire: meunier, est connu comme un bon comestible.

Chapeau 3–12 cm de diamètre charnu, marge enroulée, onduleuse, jeune, convexe, puis pulviné et arrondi, enfin étalé \pm ondulé avec le centre \pm déprimé; blanc à faiblement grisâtre, non brillant, \pm fibrilleux-pelucheux, sec. *Lamelles* jeunes presque blanches, puis teintées de rose, très décurrentes. *Pied* cylindrique, s'élargissant et se confondant avec le chapeau, la plupart du temps tordu, \pm renflé à la base qui est blanche feutrée. *Chair* blanche à forte odeur de farine.

Rhodophyllus sinuatus (Bull. ex Fr.) Singer = *lividus* Bull. ex Fr. Nom vulgaire: entolome livide, qui est toxique.

Chapeau 6–22 cm de diamètre, jeune \pm convexe, puis plan-convexe et \pm ondulé, blanc d'ivoire à jaune ocre alutacé. *Lamelles* jeunes légèrement jaunâtres, puis carnées à roses saumon, larges et \pm échancrées, presque libres avec l'âge (jamais décurrentes comme pour le *Clitopilus prunulus*). *Pied* cylindrique, jeune blanc, puis jaune sale, base pruneuse. *Chair* blanche, à odeur de farine fraîche, avec arrière-goût de phénol.

Le *Rhodophyllus sinuatus* séduit par sa prestance et sa robustesse; il donne de ce fait envie de le cueillir. Il peut être confondu avec des espèces blanches de *Psalliota*, mais le pied dépourvu d'anneau, la couleur des lamelles et l'odeur anisée de *Psalliota* le différencient nettement.

J'ai observé au cours de contrôles que *Rhodophyllus sinuatus* est souvent confondu avec *Clitopilus prunulus* et c'est la raison pour laquelle je les ai décrit ci-dessus.

Werner Küng, Horgen

Vapko-Instruktionskurs 1968

Der Vapko-Instruktionskurs 1968 findet vom 7. bis 14. September in Heiterswil SG statt. Anmeldungen sind bis Ende Februar *schriftlich* an den Kurs-Organisator, Theo Meyer, Tschudistraße 9, 9000 St. Gallen, einzureichen. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

Unsere *Generalversammlung* findet am 27. Januar im Rest. «Affenkasten», Aarau, statt. Persönliche Einladungen mit den Traktanden werden noch zugestellt.

Wir danken allen Vereinsmitgliedern für ihre Tätigkeit im verflossenen Jahr herzlich und wünschen allen ein glückliches und gesegnetes Jahr 1968.

Basel

Generalversammlung: Samstag, 3. Februar, 20 Uhr, Rest. «Dorenbach». Die Mitglieder erhalten noch eine persönliche Einladung mit den Traktanden. Anträge zuhanden der GV sind statutengemäß 8 Tage vorher schriftlich an den Präsidenten, J. Renggli, Unt. Rebbergweg 115, 4153 Reinach, einzureichen. Ein Jahr mehr oder weniger großer Erfolge im Rahmen unserer Bestrebungen liegt hinter uns. Es dürfte daher von Interesse sein, sich über die diversen Berichte und Geschäfte zu orientieren, und es ist zu erwarten, daß unsere GV recht gut besucht wird. Zum heiteren Abschluß serviert uns unser Lokalwirt auch diesmal wieder eine Appenzellerwurst.

Belp

Wir laden ein zur *Hauptversammlung*, Samstag, 27. Januar, Gasthof «Schützen», Belp. Wir beginnen punkt 20.15 Uhr. Nach Erledigung der statutarischen Geschäfte gemütliches Beisammensitzen, wozu auch die Frauen der Pilzler freundlich eingeladen sind. Wir erwarten alle Aktiven pünktlich.

Bern

Mit unserem Schlußabend vom 27. November haben wir unsere, dank der erfreulichen Mitarbeit aller Mitglieder so erfolgreiche Tätigkeit im alten Jahre beendet.

Wir möchten alle unsere Mitglieder jetzt schon darauf aufmerksam machen, daß wir unsere Arbeit im Jahre 1968 mit der Hauptversammlung vom 12. Februar wieder aufnehmen. Unsere Mitglieder erhalten hiefür rechtzeitig eine spezielle Einladung mit der Traktandenliste.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, die zum guten Erfolg unserer Bestimmungsabende, der Exkursionen und der Pilzausstellung beigetragen haben, für ihre Unterstützung und Mithilfe recht herzlich, ganz besonders aber auch unseren Damen für den gediegenen Schlußabend.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern viel Glück und gute Gesundheit im neuen Jahr.

Biel

10. Februar: *Generalversammlung* in der Hohmatt, Magglingen. Car steht um 17 Uhr zur Verfügung, ab Neumarktplatz.

18. März: *Filmvortrag* über Frühlingspilze.

Der Vorstand hofft auf eine große Beteiligung an den Zusammenkünften 1968.

Birsfelden

Wieder einmal mehr führte unser Verein am 2. Dezember den Lottomatch durch. Wir möchten auch hier allen Helferinnen und Helfern recht herzlich danken, die zum guten Gelingen dieses Anlasses beitrugen. Speziell möchten wir unserem Kassier, F. Schaub, danken, ist er doch für die einwandfreie Durchführung dieses wichtigen Anlasses besorgt, besonders wenn man weiß, wieviel Kleinarbeit dahintersteckt.

Zwei Tage später, am 4. Dezember, fand sich auch unser St. Niklaus mit seinem Gefolge im Rest. «Hirschen» ein. Alle, die dabei waren, haben sich sicher köstlich amüsiert. Wie immer kamen der Präsident, der Bücherverwalter und der Sekretär zu spät. Wir möchten auch hier den Initianten recht herzlich danken.

Sonntag, den 28. Januar, findet unser traditioneller *Gründungsbummel* statt. Wir verweisen auch auf das Ihnen zugekommene Zirkular.

Auch während der Wintermonate werden wir uns jeden Montagabend im Rest. «Hirschen» in Birsfelden treffen. Das Winterprogramm wird Ihnen ebenfalls mittels Zirkular bekanntgegeben.

Chur

Die *Generalversammlung* findet Samstag, den 3. Februar, 20 Uhr, im Rest. «Blaue Kugel», Chur, statt.

Pilzlehrkurs 1968

Montag, 8. Januar: Einführung in die Pilzkunde (Morphologie).

Montag, 22. Januar: Erklärung der Fachausdrücke (Terminologie).

Montag, 5. Februar: Systematik (Zweck und Aufbau derselben).

Montag, 19. Februar: Basidiomycetes (Hymenomycetes, Gasteromycetes).

Montag, 4. März: Ascomycetes (Discomycetes, Pyrenomycetes).

Montag, 18. März: Hymenomycetes, Agaricaceae.

Montag, 1. April: Agaricaceae.

Montag, 15. April: Gasteromycetes.

Montag, 29. April: Ascomycetes, Discomycetes.

Montag, 6. Mai: Ascomycetes, Pyrenomycetes.

Montag, 20. Mai: Zusammenfassung.

Kursleiter: Julius Peter. Die Abende finden im Rest. «Blaue Kugel», Chur, statt. Beginn jeweils 20 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden. Bitte Bleistift und Notizpapier mitbringen.

Dietikon

Wir laden unsere Mitglieder zur *Generalversammlung* ein: Samstag, 3. Februar, 20 Uhr, im Rest. «Metzgerstube», Dietikon-Oberdorf.

Herzogenbuchsee

Wir wünschen allen unsern Mitgliedern gute Gesundheit, viel Glück und Segen im Jahr 1968!

Montag, 22. Januar: *Vortrag* von P. Iseli über «Die Aufgabe der Pilze im Kreislauf der Natur und ihr Aufbau.» Rest. «Frohburg», 20 Uhr.

Bei genügendem Interesse gedenken wir im Laufe dieses Winters einen *Einführungskurs* zum Bestimmen der Pilzfamilien und -gattungen durchzuführen, der sich auf 4 bis 5 Abende erstreckt. Alle, die Interesse an diesem Kurs haben, mögen sich mit dem Präsidenten in Verbindung setzen.

Unsere *Hauptversammlung* findet Samstag, den 9. März, im Gasthof «Sternen», 20 Uhr, statt. Wir hoffen, daß die Mitglieder diesen Abend für uns reservieren.

Oberburg

Am 27. Januar findet unsere *Hauptversammlung* statt. Beginn 15 Uhr im Gasthof «Löwen», Oberburg. Anschließend Nachtessen mit gemütlichem zweitem Teil. Bitte die Frauen mitbringen!

Roggwil-Wynau und Umgebung

Laut Beschluß an der letzten Vorstandssitzung findet die *Hauptversammlung* am 20. Januar im Gasthof «Bären» statt. Es ist in eigenem Interesse jedes Mitgliedes, an der Versammlung teilzunehmen. Der Vorstand hofft auf vollzähliges Erscheinen. Es werden noch persönliche Einladungen folgen. Letztes Jahr wurden die Monatsversammlungen recht gut besucht. Besten Dank dafür.

Rapperswil und Umgebung

Die *Generalversammlung* findet am 3. Februar um 20 Uhr im Rest. «Feldschlößchen», Lenzburg, statt.

Der Vorstand dankt allen für ihre Mithilfe im Pilzverein und für den Besuch der Vereinsanlässe. Er wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein gutes neues Jahr, Gottes Segen und viele Pilze.

Thun

Vergessen Sie nicht den 17. Februar: da wird unsere *Hauptversammlung* stattfinden. Nach den üblichen Traktanden zeigt uns im zweiten Teil Frau Frei Dias vom Familienausflug auf den Bühlberg. Das gemütliche Zusammensein bei Spiel und Tanz soll nicht fehlen.

Uzwil

Unsere *Hauptversammlung* wird am 2. Februar im Rest. «Schöntal», Uzwil, abgehalten. Eine persönliche Einladung durch Rundschreiben erfolgt Ende Januar.

Am 23. Februar finden im Rest. «Schäfle», Uzwil, *Dia-Kurzvorträge* statt. Thema: «Pilze und Begleitpflanzen». Referenten: Jakob Lenz (Einführung), Hans Traber (Koniferen), Frl. Schindler (Laubholz hart), Albert Stolz (Laubholz weich). Beginn: 20 Uhr.

Wir erwarten für beide Anlässe alle unsere Mitglieder, Angehörige und Interessenten.

Winterthur

Montag, 22. Januar, 20 Uhr, *Monatsversammlung* mit Lichtbildervortrag «Letztjähriges Vereinsleben». Darbietung von F. Duppenenthaler und P. Schoop.

Montag, 5. Februar, 20 Uhr, *Freie Zusammenkunft* im Rest. «Reh».

Montag, 19. Februar, 20 Uhr, *Monatsversammlung* mit Vortrag von W. Baur «Fachausdrücke in Bestimmungsbüchern». Bitte Papier und Bleistift mitbringen.

Zürich

Präsident: J. Hedinger,

Oberwachtstraße 8, 8700 Küsnacht ZH, Telefon 90 05 32

Samstag, den 3. Februar, 15 Uhr (bitte beachten Sie das Datum und die Zeit genau), findet in unserem Vereinssaal, Hotel «Hinterer Sternen» beim Bellevue in Zürich 1, unsere diesjährige *Generalversammlung* statt.

Bitte kommen Sie möglichst vollzählig und pünktlich zu dieser Veranstaltung, gilt es doch wichtige Beschlüsse zu fassen, wie beispielsweise: Soll 1968 unsere alle zwei Jahre vorgesehene große Pilzausstellung wieder im gleichen Rahmen wie 1966 und am gleichen Ort durchgeführt werden? Ferner sind zwei neue Mitglieder in den Vorstand und der Pilzbestimmerobmann wieder neu zu wählen.

Wir bitten, allfällige weitere Anträge aus dem Kreise der Mitglieder, die gemäß Statuten Art. 19 bis spätestens Ende Dezember eingereicht werden müßten, zur Vorbereitung für die GV wenigstens einige Tage früher schriftlich dem Vorstände einzureichen.

A.Z.
3018 Bern

Über unsere weiteren Veranstaltungen des Winterprogrammes verweisen wir auf unsere Publikation in Heft 11/1967.

Zurzach und Umgebung

Ein reichbefruchtetes Jahr ist zu Ende. Die Waldbegehung und das Pilzlertreffen mit den Sektionen Zürich und Klingnau waren ein voller Erfolg. Auch unsere Pilzausstellung war erfolgreich, hatten wir doch 324 Arten ausgestellt in den zwei Ausstellungstagen. Es sei hier allen, die mithalfen, recht herzlich gedankt.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Sektion Zurzach ein glückliches 1968 mit vielen Pilzen.

Unsere *Generalversammlung* findet am 20. Januar im Säli des Rest. «Schlüssel» in Zurzach um 20 Uhr statt. Es folgen noch persönliche Einladungen.

Am 10. Februar wird mit einem Dia-Vortrag über gezüchtete und wildwachsende Orchideen unser Winterprogramm im Hotel «Rad» in Zurzach um 20 Uhr eröffnet.

Bitte reservieren Sie die zwei Daten. Der Vorstand erwartet einen großen Aufmarsch.

Es lohnt sich für jeden Pilzfreund

die Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde sorgfältig aufzubewahren

Wir liefern Ihnen hierzu hübsche, passende

Leinen-Einbanddecken

zum Preise von nur Fr. 2.50

Das Einbinden inklusive Einbanddecke kostet Fr. 8.—

Sehr vorteilhaft ist das Einbinden von 2 und 3 Jahrgängen zusammen:

Fr. 11.— bzw. Fr. 14.—

Sie erhalten dadurch ein gefälliges Nachschlagewerk, das Ihnen Freude bereitet

Bestellungen bitte bis *Ende Februar* an

Benteli AG · Buchdruck Offsetdruck Verlag · 3018 Bern